Neuer Sportclub St.Gallen

90. Hauptversammlung
23. Februar 2024, 19.30 – 20.25 Uhr
Restaurant Hirschen, Rorschacher Strasse 109, 9000 St. Gallen-St. Fiden

Protokoll

Anwesend:	**Vorstand:** Ursi Trunz (Versammlungsleitung), Sonja Stäheli und Susi Wild, Co-Präsidentinnen; David Rey; Heinz Gruber; Roger Niklaus
	Mitglieder: 28 (inklusive Vorstand)
Entschuldigt:	Daniela und Tommaso De Marco, Röbi und Lisa Keller, Ruth Kobelt, Ursula Kobelt, Felix Rey, Heidi Spiess
Protokoll	Ursi Trunz und Sonja Stäheli

Traktanden
1. Protokoll der 89. Hauptversammlung vom 20. Mai 2022
2. Jahresberichte
3. Jahresrechnungen 2022/2023
4. Revisionsberichte und Entlastung des Vorstands
5. Mitgliederbeiträge
6. Budget 2024
7. Clubheim
8. Wahlen
9. Anträge von Mitgliedern
10. Ehrungen
11. Allgemeine Umfrage

Ursi Trunz begrüsst die Clubmitglieder auch im Namen der beiden weiteren Co-Präsidentinnen Sonja Stäheli und Susi Wild sowie des gesamten Vorstands zur 90. Hauptversammlung. Diese findet fast auf den Tag genau 21 Monate nach der 89. Hauptversammlung statt. Die lange Spanne rührt vom Entscheid der letzten Hauptversammlung her, das Vereinsjahr, das früher am 30. April geendet hat, an das Kalenderjahr anzupassen und somit jeweils am 31. Dezember enden zu lassen. Das hat zu einem überlangen Vereinsjahr geführt.

Zuerst erinnert Ursi Trunz an die verstorbenen Clubmitglieder:

Am 9. März 2023 ist **Elfi Stäheli** nach kurzer Krankheit friedlich eingeschlafen. Der NSC ist ihr dankbar für die zwanzig Jahre, die sie als Hüttenwartin gewirkt hat.

Ende August erreichte uns die überraschende Nachricht, dass **Roland Däschler** am 27. März verstorben sei. Der «Professor», wie er gemeinhin genannt wurde, war am 24. Februar 1967 dem NSC beigetreten. Er war nicht nur ein begeisterter Skifahrer, sondern auch rund zehn Jahr als Hüttenwart im Einsatz.

Am 16. Juli hat das NSC-Mitglied **Franz Bock** diese Welt verlassen.

Am 6. August ist **Peter Züllig** verschieden. Er war am 22. Mai 1961 in den Club eingetreten, amtete ab 1963 als Beisitzer, organisierte den Stamm und schloss seine Club-Aktivitäten 1967 als Revisor ab.

Am 18. September ist **Heinz Bucher** gestorben. Von 1970 bis 1973 wirkte er als Revisor, von 1971 bis 1990 als Tourenchef und bis 1997 als Tourenleiter ad interim. Ältere Mitglieder erinnern sich noch heute an die Wanderferien in den Dolomiten, die er organisierte. Auch seine mehrtägigen Wanderungen in der Ostschweiz fanden grossen Zuspruch.

Am 22. September ist **Christine Thimm** von dieser Welt gegangen. Sie war am 9. Januar 1975 in den NSC eingetreten.

Wir erheben uns, um der einstigen NSC-Mitglieder Elfi, Roland, Franz, Peter, Heinz und Christine in einer Schweigeminute zu gedenken. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Mit dem Versand und dem Verteilen der NSC-Mitteilungen Nr. 6 der Saison 2022/2023 von November 2023 sind die Clubmitglieder rechtzeitig zur HV eingeladen worden. Eine Änderung der im Heft publizierten Traktandenliste wird nicht verlangt.

Ursi Trunz ernennt Christopher Dietl und Roman Krapf zu Stimmenzählern.

Gemäss Präsenzliste sind 28 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.
Die Co-Präsidentin wird bei Bedarf den Stichentscheid fällen.

Per 31. Dezember 2023 präsentiert sich die Mitgliederstruktur so:

Mitgliederbestand am 30.04.2022 / 31.12.2023	**2022**	**2023**
Familienmitglieder	41	37
Einzelmitglieder	45	41
Veteraninnen und Veteranen	86	80
Freimitglieder	4	4
Ehrenmitglieder	13	13

Per 31. Dezember zählt der NSC 175 Mitglieder: Das bedeutet eine Abnahme von 14 Personen.

1. Protokoll der 89. Hauptversammlung vom 20. Mai 2022
Ein Rückblick auf die HV ist in Heft Nr. 1 der Saison 2022/2023 im September 2022 veröffentlicht worden. Das Protokoll ist im Wortlaut in Heft Nr. 6 der Saison 2022/2023 von November 2023 zu lesen.

Das Protokoll der 89. Hauptversammlung wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

2. Jahresberichte
Die Jahresberichte der Co-Präsidentinnen und des Clubheims Schwantlen sind in den NSC-Mitteilungen Nr. 6 von November 2023 publiziert worden. Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnungen
Bilanz und Erfolgsrechnung des Clubs und des Clubheims per 31. Dezember 2023 liegen je zur Einsicht auf. Kassier Roger Niklaus kommentiert die Zahlen:

Aufgrund des überlangen Vereinsjahrs, das sich vom 1. Mai 2022 bis zum 31. Dezember 2023 erstreckt hat, sind die Zahlen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Da zudem das Budget unter der Annahme eines normalen Vereinsjahrs erstellt wurde – dessen Veränderung genehmigte die HV erst nach dem Budget –, ist auch der Vergleich zum Budget mit Vorsicht zu geniessen.

Die Jahresrechnung des Clubs schliesst mit einem Verlust von CHF 6'666.08 ab. Insbesondere der einmalig verrechnete Mitgliederbeitrag für das überlange Vereinsjahr mit doppelten Anlässen und Aufwendungen, der Aufwand von CHF 3'500 für das 90-Jahr-Jubiläum und der einmalige Beitrag von CHF 1'000 an den Skilift Tanzboden haben zu diesem Ergebnis geführt. Der Verlustbetrag wird dem Sportfonds entnommen.

Die Jahresrechnung des Clubheims schliesst mit einem Gewinn von CHF 138.60. Den durch das überlange Vereinsjahr höheren Aufwendungen stehen auch entsprechende Mehrerträge durch die Vermietungen

gegenüber. Höhere Energiekosten haben die Aufwendungen im Bereich Strom stark steigen lassen, und das hat dem Ergebnis unter dem Strick ebenso stark zugesetzt. Durch eine leicht tiefere Abschreibung als budgetiert resultiert ein knapper Gewinn. Er wird dem Unterhaltsfonds gutgeschrieben.

4. Revisionsberichte
Die beiden Revisoren Christopher Dietl und Pascal Stäheli haben am 19. Februar 2024 im Beisein von Kassier Roger Niklaus sowohl die Clubrechnung als auch die Clubheimrechnung eingehend geprüft und die Belege und Buchungen für richtig befunden.

Die Mitglieder der HV genehmigen die Jahresrechnungen von Club und Clubheim einstimmig und mit Applaus. Dieser zustimmende Applaus gilt gleichzeitig auch den Revisionsberichten.

5. Mitgliederbeiträge
Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Die Teilnehmenden sind einstimmig damit einverstanden.

6. Budgets 2024 Club und Clubheim
Das Budget der Clubrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 260 ab. Die grösste Veränderung zur Vorsaison fällt im Bereich der NSC-Mitteilungen an: Die Druckkosten fallen weg, allerdings gibt es auch keine Inserate-Einnahmen mehr.

Das Budget der Clubheimrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 150 ab. Die Abschreibungen der Heizung belasten das Ergebnis dabei zum letzten Mal. Danach ist die Heizung komplett abgeschrieben.

Die Budgets für den Club und das Clubheim werden einstimmig gutgeheissen.

7. Clubheim
Heinz Gruber berichtet als interimistischer Clubheimchef von der Hütte: Vor vier Jahren, als er das Amt übernahm, gab es noch einen Helferpool. Dieser nahm zu Beginn ein wenig Arbeit ab, doch im Moment fehlt diese Unterstützung praktisch ganz. So könne es nicht weitergehen, sagte Heinz, wenn die Hütte gut erhalten bleiben solle. «Mir liegt die Hütte sehr am Herzen, aber der Zeit- und der Arbeitsaufwand werden einfach zu gross.»

Gabi Bürkler schlägt eine Art Ämtliplan vor, in den sich Helfende verbindlich eintragen könnten. Wenn diese Verbindlichkeit fehle, komme es einem nicht in den Sinn, Heinz anzufragen, ob er allenfalls Hilfe benötige. Peter Wild wendet ein, einen solchen Plan habe es schon einmal gegeben – und er habe schon damals nicht wirklich funktioniert. Susi Wild findet, dass es wichtig wäre, wenn sich zusätzlich zu Heinz und Peter zwei Personen finden würden, die, wie früher die Heinzelmännchen, fix ein paar Mal pro Jahr in die Hütte gehen würden. Der Vorstand wird das Thema an einer der nächsten Sitzungen aufnehmen.

Die Anwesenden applaudieren zum Zeichen des Danks an Heinz und Peter herzlich und lange!

8. Wahlen
Gemäss Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle zwei Jahre wiedergewählt werden. An dieser HV müssen darum Roger Niklaus als Kassier und Heinz Gruber als interimistischer Clubheimchef bestätigt werden. Die HV-Teilnehmenden wählen die beiden einstimmig und mit Applaus wieder.

Nachdem sich Sonja Stäheli, Susi Wild und Ursi Trunz an der 89. HV im Mai 2022 als Co-Präsidentinnen zur Verfügung gestellt haben, müssen sie nicht zur Wiederwahl antreten. Hampi Kobelt tritt aus dem Vorstand aus.

Auch die Revisoren bzw. Revisorinnen müssen gemäss Statuten nach zwei Jahren wiedergewählt werden. Dieses Jahr ist Christopher Dietl an der Reihe. Er wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

9. Anträge von Mitgliedern
Anträge von Mitgliedern sind gemäss Statuten 14 Tage vor der HV an den Vorstand zu richten.

Es sind keine Anträge eingegangen.

Neuer Sportclub St.Gallen

10. Ehrungen

Ehrenmitgliedschaft:
Der Vorstand schlägt **Hampi Kobelt** als Ehrenmitglied vor. Er hat seit 2001, also seit mehr als zwanzig Jahren, unsere NSC-Mitteilungen betreut, und zwar von A wie Akquise bis Z wie «zum Druck bereitmachen». Hampi hat sich dabei als Multitalent bewiesen: Er hat nicht nur die Inserenten gefunden und bei Laune gehalten, sondern auch Texte erstellt, sie in eine ansprechende grafische Form gebracht und nach dem Druck den Versand koordiniert. In jedes Heft hat Hampi ungezählte Arbeitsstunden gesteckt. Dafür gehört ihm ein grosser Dank, den wir mit der Ehrenmitgliedschaft zum Ausdruck bringen möchten.

Die HV-Teilnehmenden stimmen dem Antrag zu und ernennen Hampi Kobelt mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied.

Susi Wild dankt Hampi nochmals von Herzen und übereicht ihm ein Couvert mit einem Geldbetrag. Er kann sich mit dem einen oder anderen «Nötli» in seiner Freizeit einen Wunsch erfüllen.

50 Jahre Mitgliedschaft NSC:
Roland Sutter ist am 12. Januar 1973 in den NSC eingetreten. Er hat sich stark engagiert bei der grossen Hütten-Renovation, und er hat von 1993 bis 2001 auch als Beisitzer der Hüttenkommission gewirkt.
Susi Wild dankt Roland für seine langjährige Treue und übereicht ihm eine grosse Flasche Wein.

Ein grosser Dank gebührt Heinz Gruber und Peter Wild: Sie haben ungezählte Male den Weg in die Hütte unter die Räder genommen und dort immer wieder mit grossem Aufwand zum Rechten geschaut. Susi dankt ihnen nochmals und überreicht den beiden je einen Gutschein, um den Benzintank zu füllen.

11. Allgemeine Umfrage

Ursi Trunz weist darauf hin, dass sie und die beiden weiteren interimistischen Co-Präsidentinnen das Amt nicht mehr lange ausüben werden. Sie hofft, im Laufe des Jahrs eine Person zu finden, die gewillt ist, das Amt des Präsidenten oder der Präsidentin zu übernehmen. «An der HV 2025 werden wir uns sonst überlegen und entscheiden müssen, was mit dem NSC weiter geschehen soll», meint sie abschliessend.

St. Gallen, 24. Februar 2024

Die Protokollführerinnen

Ursula Trunz

Ursula Trunz Sonja Stäheli